

**„Wiener Allgemeine Zeitung.“**

I., Schottenring Nr. 14.

[35029.]

Wir versandten folgendes Circular:

Wien, den 20. Februar 1880.

P. T.

Mit Bezugnahme auf den beiliegenden ausführlichen Prospect der „Wiener Allgemeinen Zeitung“ und namentlich auf jenen Theil desselben, in welchem Umfang und Inhalt der täglich erscheinenden literarischen Beilage erörtert werden, laden wir Sie ein, uns *Recensions-Exemplare* der Novitäten Ihres Verlages, wie auch Ihre Circulare, Prospective etc. direct per Post oder durch Lechner's Universitäts-Buchhandlung in Wien jederzeit thunlichst rasch zukommen zu lassen.

Alle an uns eingesandten Werke, Broschüren, Kunstblätter etc. werden zunächst mit voller Titelangabe in einer bibliographischen Uebersicht der Einläufe zur Aufnahme gelangen und sodann nach Massgabe des Werthes der einzelnen Erscheinungen eine mehr oder minder ausführliche, nach jeder Seite hin unabhängige und vorurtheilslose Besprechung finden.

*Recensions-Belege* erhalten Sie sofort nach Abdruck der Besprechung per Post zugesendet.

Eine freundliche Beachtung dieser Zeilen erhoffend

Hochachtungsvoll

Die Redaction der „Wiener Allgemeinen Zeitung“.

Verlag der Clarendon Press

(Universitäts-Buchdruckerei)

in Oxford.

[35030.]

Haupttrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte. Alleiniger Vertrieb für das Festland

T. O. Weigel in Leipzig.

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 s netto).

Kataloge gratis.

**Inserate und Beilagen**

[35031.]

für

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Stadtrath Ernst Friedel

und

Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gespaltene Petitzeile (circa 9 1/2 Centimeter breit) berechnen wir 40 s netto baar; für Beilagen 30 M. — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.



**Inserate und Beilagen**

für die

**Deutsche Rundschau.**

[35032.]

Inserate für das September-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. August. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 s. Beilagen, für welche wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. August franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. August an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[35033.]

H. Le Soudier,

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie *Revue des deux Mondes*, *Journal des Demoiselles* etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorrätig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, rue de Lille 19, in Leipzig, Königsstrasse 3.

— Erster Preis. —

Philadelphia 1876.

Leipzig 1879.

Bronzene Medaille.

Silberne Medaille.

[35034.]

Zur Anfertigung von

**Druckarbeiten jeder Art**

empfehlen wir den Herren Autoren und Verlegern unsere aufs beste eingerichtete Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypengießerei. Bei mässigen Preisen wird für schnelle, elegante und solide Herstellung Sorge getragen.

Specialität des Bücherdrucks im Geschmack der Renaissancezeit mit stilgemäßem Ornamentschmuck, sowie in alten, orientalischen und fremdländischen Sprachen.

W. Drugulin in Leipzig, Königsstrasse 22.

**Clichés aus dem Schalk,**

[35035.] für Kalender, illustrierte Blätter etc. geeignet, offerire ich zum Preise von 10 s p. □ Cm. mit 15% Rabatt gegen baar.

Lieferfrist ca. 8 Tage.

Leipzig.

Fr. Thiel.

**Inserate**

in

**Grimm's Wörterbuch.**

[35036.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 6. Lieferung des 6. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 s für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 2. August 1880.

S. Hirzel.

August 1880

**Congrès international de l'Enseignement.**

Bruxelles.

[35037.]

Die Herren Verleger von Unterrichtswerken und Schulbüchern werden ersucht, die einschlägigen Werke ihres Verlages für die mit diesem Congress verbundene Ausstellung von Schulbüchern an Unterzeichnete zu übersenden. Die Werke werden der Prüfung der Tausende von Lehrern und Schulvorstehern unterzogen werden, die am Congress theilnehmen.

Die Leiter der Ausstellung werden bemüht sein, soviel als möglich von den ausgestellten Werken zu verkaufen. Das nicht Verkaufte wird zur Verfügung der Aussteller gehalten.

Die Sendungen nebst Verzeichnissen mit Ordinär- u. Netto-Preisen müssen vor dem 10. August bei unserem Commissionär Herrn L. A. Kittler in Leipzig eintreffen.

A. N. Lebègue & Co.,

Libraires-éditeurs à Bruxelles et organisateurs de l'exposition.

**Die Buchdruckerei**

[35038.]

von

Hermann Beyer & Söhne

in

Langensalza

empfiehlt sich

den Herren Verlegern

zur

Herstellung von Verlagswerken und Accidenzarbeiten.

**Geschäfts-Verbindung**

[35039.]

mit den

Herren Verlegern

wünscht anzuknüpfen

die Buchdruckerei von

Franz Jahnde Nachf.,

Berlin O., Blumenstr. 79.

Begründet 1838.

**Bod's Deutsches Lesebuch**

[35040.] liefere ich nur auf Verlangen in neuer Orthographie, wo nichts bemerkt ist, wird die alte Ausgabe expedirt. Auf Rücknahme fest bezogener Exemplare kann ich mich nicht einlassen und bitte deshalb um Beachtung dieser wiederholt erlassenen Anzeige.

Breslau.

Ferdinand Hirt.